

Das Sauerland

1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

1880 als „Halverster Zeitung“

Verkündungsblatt amtlicher Anzeigen für die Gemeinden Halber, Schalksmühle, Breckerfeld, Kierspe, Rönsahl u. das Amt Lüdenischeid

Weichhaarsteilen: Hauptgeschäftsstelle Gaißer, Bahnhofstraße 2.
 Zweigstelle Gaißer, Kirchstraße 4, Wilhelm Bell jr. — Schalksmühl:
 Hermann Wepferloch — Oberbrägger: Robert Wafferfuhr — Kiersper:
 Buhnhof: Fritz Becker — Kiersper: Fritz Schaefer — Breckersfeld: Jul. Schilling

4. Jahrgang

Burgos, 28. März. Am Dienstag sprach um 15 Uhr über den nationalen Sender Burgos Innenminister Serrano Suner zu den letzten Ereignissen. Er gab bekannt, daß im Augenblick seiner Rede in Madrid ein zentrales Armeekorps unter General Saliquet, ein Armeekorps freiwillige Truppen unter General Sambarra, ferner ein Armeekorps Maestrazgo unter General Garcia Palino, ein Armeekorps Nabarra unter General Solchaga, ein Armeekorps Toledo unter General

Das 7. Sängergauefest in Münster

21. bis 23. Juli 1939.

Der Sängergau Westfalen bezieht in diesem Jahre sein 7. Sängergauefest. Sängergaueführer und Bundesführer des Deutschen Sängerbundes, Meister, ruft die westfälisch-lippischen Sänger und Sängerinnen auf zur großen Sängerheerschau in Westfalens Hauptstadt Münster. In den Tagen vom 21. bis 23. Juli werden sich die Sänger aus allen Dörfern und Städten von Westfalen und Lippe im schönen Münster versammeln und ein Fest der Gemeinschaft feiern. So ist es seit der Gründung des Sängergaues Westfalen immer gehalten worden, daß sich die Sänger alle 4 oder 5 Jahre irgendwo sammeln, um aus gemeinsamen Erleben neue Kraft und Freude zu gewinnen und dann dahin wieder die gute Saat zu schöner Blüte und köstlicher Frucht reifen zu lassen.

Dortmund, Hagen, Bochum, Münster, Gelsenkirchen und Dortmund waren bisher die Stätten der abgehaltenen sechs Sängergauefeste. Nun ist wiederum Münster auserkoren, Schauplatz des 7. Sängergauefestes zu sein, denn sie ist so recht geeignet, in ihren Mauern ein Sängergauefest zu bergen. Von nun an muß alle Arbeit in den Vereinen von Stadt und Land auf Münster ausgerichtet sein. Aus diesem Grunde bleiben auch die Sängergauefeste in diesem Jahre untertaucht.

Am Samstag, dem 22. Juli ab 16 Uhr beginnt bereits das Gauleistungssingen. Daran können alle jene Vereine teilnehmen, die bei ihren Wertungssingen in den Sängergauekreisen ein Werturteil erhalten haben, das über „gut“ lautete.

Am Sonntag morgen finden Platzkonzerte statt, wofür sich verschiedene Sängerkreise zur Verfügung stellen. Um 15 Uhr bewegt sich dann der große Festzug durch Münster, an welchen sich eine große Rundgebung aller Festteilnehmer auf dem Domplatz anschließt.

Als Festbeitrag zahlt jeder Teilnehmer RM.

1.—; dafür erhält er den Festführer, das Festabzeichen und die Festkarte. Die Inhaber von Festkarten erhalten verbilligte Eintrittskarten zu den Konzerten. Für die Bereitstellung von Quartieren wird sich das Verkehrsamt der Stadt Münster einsetzen.

Aus den Bestimmungen für das Gau-Leistungssingen anlässlich des 7. Sängergauefestes in Münster ist u. a. folgendes bemerkenswert: An dem Gauleistungssingen können alle Bundesvereine im Sängergau 8 Westfalen teilnehmen, die im Wertungssingen ihres Sängerkreises für eine chorische Leistung ein Werturteil erhalten haben, das über „gut“ lautet. Maßgeblich ist das vom Wertungsrichter unterzeichnete Gutachten. Die zum Gauleistungssingen zugelassenen Bundesvereine werden hinsichtlich ihrer Mitgliederstärke in Gruppen eingeteilt, und zwar: 1. Gruppe Vereine mit mehr als 80 Sängern, 2. Gruppe Vereine von 61 bis 80 Sängern, 3. Gruppe Vereine von 41 bis 60 Sängern und 4. Gruppe Vereine bis zu 40 Sängern. Jeder Verein hat einen Chor und ein Volkslied nach seiner Wahl zu singen. Sowohl der erwählte Chor als auch das erwählte Volkslied müssen vollständig neu, das heißt sie dürfen vom Verein noch nicht gesungen sein. Die Beurteilung der chorischen Leistungen der Bundesvereine erfolgt nach den Richtlinien für Wertungssingen im DSB. Nach jedem Konzert wird anschließend bekanntgegeben, welche Bundesvereine auf Grund ihrer Leistungen durch Beschluß der Wertungsrichter für eine weitere Auscheidung in Frage kommen. Das abgegebene Urteil ist endgültig und unanfechtbar.

Es ist aus dem vorliegenden kleinen Auszug aus den Bestimmungen zu erkennen, daß die Sänger in Münster die beste Gelegenheit haben, ihrer Volkstumsarbeit Anerkennung zu verschaffen. Und nun ans Werk!

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim am 28. 3. 39, 8 Uhr: Leichtes Temperaturanstieg.

Von einem ausgedehnten Zentraltief über Skandinavien lösen sich einzelne Tiefstörungen ab und wandern von Südosten her über Deutschland hinweg. Bei dieser Wetterlage ist das Wetter örtlich sehr verschieden. Während es am Dienstag im Norden unseres Vorhersagegebietes zu leichten Niederschlägen kam, konnte sich im Industriegebiet und in der Kölner Bucht eine vorübergehende Besserung durchsetzen. Die Temperaturen werden noch etwas ansteigen, zu Frost wird es im Flachland nicht mehr kommen. — Aussichten für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland:

für Mittwoch, den 29. 3.: Mäßige nordwestliche Winde, wechselnd bewölkt bis bedeckt und nur örtlich leichte Niederschläge. Temperaturen steigen etwas an.

für Donnerstag, den 30. März: Keine wesentliche Veränderung. — Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Kein Frost mehr.

Halber

Ostern kündigt sich an...

Ist Weihnachten das trauende Fest, das die Familie vereint — zusammenschließt, so bringt Ostern die meisten Veränderungen in das Familienleben. „Nun dauert es nicht mehr lange, wenn nun die Osterfeiertage vorüber sind, dann kommst du in die Schule!“ So sagt die Mutter zum künftigen J-Männchen. Und Ostern treten auch der die Schule verlassende Sohn, oder die Tochter „ins Leben“, wie man früher so schön sagte. Aber das trifft heute doch nicht mehr so ganz zu, denn unsere Kinder stehen ja schon mitten im Leben und verfolgen mit wachen Augen alles, was um sie vorgeht. Die wichtige äußere Veränderung: das Verlassen des Elternhauses, der Beruf, die Lehre, sie treffen die Kinder von heute nicht unvorbereitet. Bewußter als die Elterngeneration blickt die heutige Jugend der Zukunft entgegen, hoffend und erwartungsvoll, wie es das Recht ihrer Jahre ist, sind sie in diesen Tagen noch einmal der Mittelpunkt der ganzen Familie und der entfernten Verwandten und Freunde. Mit Stolz und Freude, in die sich doch auch eine leichte Wehmut mischt, denn allzu schnell sind die Jahre vergangen, schauen die Eltern auf das heranwachsende Kind. Nun ist die Zeit gekommen, da es sich so ganz langsam vom Elternhause entfernen wird. Neue Menschen, neue Ziele, die vielleicht weitab vom Elternhause liegen, treten in sein Leben, aber die Form verwandelt sich. Ein neues, ein anderes Sorgen, als zu der Zeit, da das Kind noch zuhause die Füße unter den Tisch streckte, wird nun von den Eltern gefordert. So schwingt in diesen letzten Tagen vor Ostern, in der Freude über das junge, frische Leben, das sich entfaltet hat, doch auch ein ernster Ton, ein verhaltener Akkord, der noch nicht Ausklang ist, sondern im Herzen weiterklingt.

Ostern kündigt sich an, trotz Eis und Schnee: Frühlingswehen. Junge, schlank Gestalten bereiten sich auf einen neuen Lebensabschnitt vor.

Kampf dem Kartoffelfäher.

Am 5. April findet im großen Saal der Karlshöhe eine Versammlung statt, in der nicht nur die Einzelheiten über Erkennung und Bekämpfung des

Dienstplan der SD

Mittwoch, den 29. April tritt die Fliegerchar III 3/143 um 8.15 Uhr an der Rektorschule an. Beiträge für April sind mitzubringen.

Der Führer der Fliegerchar III. 3/143: Hans-Ulrich Jung, Rotteführer.

Kartoffelfäher erläutert werden, sondern auch die Organisation und Durchführung des großen Abwehrkampfes behandelt werden wird. Das Referat hat der Leiter des Kartoffelfäher-Abwehrdienstes in Altenhundem, Pg. Dr. Häddergott. Der Amtsbürgermeister als Ortspolizeibehörde wird schon Ende dieser Woche durch Flugblätter jeden Volksgenossen zur Teilnahme am 5. April auffordern. Niemand darf sich dem Ruf entziehen.

Standesamtsnachrichten.

Geburten: Keine. — Sterbefälle: Wilhelmine Geier geb. Marx, Halber, Kölner Straße 51; Johannes Bölle, Halber, Mühlenstraße 34. — Heiraten: Fritz Clemens, Halber-Kreuzweg und Margarete Lückmann, Halber, Von-Winkel-Straße 39.

Auch der MSB „Arion“ Halber beschloß, das 7. Sängergauefest in Münster (21. bis 23. Juli) zu besuchen. Er wird auf Grund des Werturteils beim letzten Wertungssingen ebenfalls am Singen teilnehmen.

Carthausen

Zelle Carthausen

Im Lokale Frommann in Carthausen fand der diesmonatige Zellenabend statt. Nachdem Zellenleiter Linnepe im Anschluß nach einem Rückblick über die großen Ereignisse der letzten Tage einige geschäftliche Angelegenheiten erledigt hatte, wurden durch Pg. W. Mandt Filme vorgeführt, die wertvolle Einblicke in unseren Arbeitsdienst vermittelten und kulturell geschichtlich beachtenswerte Sitten und Bräuche aus dem deutschen Süden zeigten.

Kreuzberg

Die Schützen bauen neuen Schießstand.

Die „Schützengilde“ Kreuzberg plant den Bau eines neuen Schießstandes, da der alte den Anforderungen nicht mehr entspricht. In der Führung der Gilde trat ein Wechsel ein. Paul Burgmer wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und Heinrich Felder zum Kassierwart.

Brügge

Kameradschaftsabend im Löschzug 8.

Im Saale des Hotels Pajmann hielt der hiesige Löschzug 8 der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Lüdenscheid einen Kameradschaftsabend mit Angehörigen ab, der sich eines ausgezeichneten Besuchs erfreute. Der Saal konnte die Gäste kaum fassen. Die musikalischen Darbietungen wurden von der Kapelle Schulte in Holthausen bestritten, der volle Anerkennung gezollt wurde. Oberbrandmeister Herrn. Heßmeyer begrüßte als Löschzugführer die Erschienenen. Sein besonderer Gruß galt den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. In vorgerückter Stunde erschien auch noch der Kreisfeuerwehrführer Kollhage mit den Führern der Wehren. Ein deutscher Tanz beschloß den im Geiste wahrer Kameradschaft verlaufenen Abend. (v.)

DEFAKA Mode-TIP

Ostern im neuen Mantel

Ein sehr feschtes Frühjahrs-Kostüm, sportlich, aus einem panama-artigen Wollstoff gearbeitet. Die Jacke ist ganz mit kunstseidenem Marocain gefüttert. Das Kostüm ist in mittelgrauen Farbtönen vorrätig und kostet

29⁵⁰

Das Material zu diesem Sportmantel ist ein interessant gemusterter Wollstoff in verschiedenen Farbstellungen. Die lose Sliponform ist sehr kleidsam. Seinem Zweck entsprechend ist der Mantel ganz auf kunstseidenen Marocain gearbeitet

37-

So vorteilhaft kauft man in der Defaka

Defaka

DORTMUND, Hansastrasse 5, Ruf Dortmund 35254-56

Satzung

über das Schulgeld der Berufsschulen (Handelschule und Haushaltungsschule) Lüdenscheid.

Auf Grund der §§ 3 und 55 Abs. 1 Nr. 4 und 5 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. 1. 1935, RGBl. S. 49 in Verbindung mit den §§ 4, 8 Abs. 2 und 77 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. 7. 1893, G.S. S. 152 und seiner Nachträge wird für die Stadtgemeinde Lüdenscheid nach Anhörung der Gemeinde-räte folgende Satzung erlassen:

§ 1.

Das Schulgeld der Berufsschulen — Städtische Handelschule und Haushaltungsschule — wird für einheimische und auswärtige Schüler(innen) auf einen Jahresatz von 180,— RM. festgesetzt.

§ 2.

Diese Satzung tritt mit dem 1. April 1939 in Kraft. Gleichzeitig wird die bisherige Schulgeldsatzung vom 31. 1./5. 2. 1935 aufgehoben.

Lüdenscheid, den 21. März 1939.

Der Oberbürgermeister: Schumann.

Genehmigt.

Arsberg, den 24. März 1939.

Der Regierungspräsident. J. A. gez. Feuerh.

Veröffentlicht!

Lüdenscheid, den 27. März 1939.

Der Oberbürgermeister: Schumann.

Bekanntmachung.

Die Heberollen über die von der Westfälischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Kalenderjahr 1938 ausgeschrieben Mitglieberträge für

- landwirtschaftliche Betriebe,
 - die in Verbindung mit landwirtschaftlichen Betrieben unterhaltenen Veranstaltungen,
 - Lohnverehereien, Lohnpflügereien und ihre Nebenbetriebe,
 - Kartoffeldampfkolonnen (Kartoffeldampfbetriebe)
- liegen von morgen ab 2 Wochen lang zur Einsicht der Beteiligten für die Gemeinde Kierspe im Amtshaus, Zimmer Nr. 2, für die Gemeinde Königsahl bei der Amtskassenebenstelle aus.

Binnen 2 Wochen nach Ablauf der Frist kann gegen die Beitragsveranlagung bei der Westfälischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Münster, Postfach 254, Einspruch erhoben werden. Mit Ablauf der Frist ist die Beitragsveranlagung rechtskräftig geworden. Spätere Einsprüche gegen die Beitragsveranlagung können daher für die laufende Beitragshebung keine Berücksichtigung finden. Der Einspruch entbindet nicht von der Pflicht der vorläufigen Zahlung des Beitrages. In der Einspruchsschrift sind die Höhe des verlangten Beitrages, die Hebestelle, der Veranlagungsgemeinde, die Heberollennummer und die Hebestellenummer anzugeben.

Das 5. Gesetz über Änderungen in der Unfallversicherung, das am 1. 1. 1939 in Kraft getreten ist, hat u. a. die Versicherung von bisher unversicherten Tätigkeiten und die Erhöhung von Versicherungsleistungen zur Milderung von Härten aus den Notverordnungen gebracht. Die hierdurch der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft erwachsenden erheblichen Mehrausgaben verlangen in diesem Jahre eine Heraussetzung des Beitragsatzes.

Kierspe/Königsahl, den 27. März 1939.

Die Bürgermeister:
Buchholz. Kuchier.

Aufgebot.

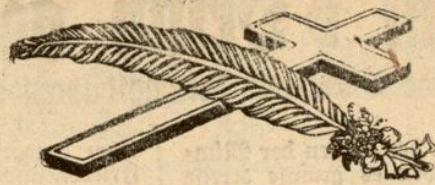
Der Kaufmann Alfred Berg-haus zu Oberbrügge hat das Aufgebot des Grundschuldbriefes über die im Grundbuche von Halver Bd. 23 Bl. 289 in Abt. III Nr. 4 eingetragene Grundschuld von 5000 RM. beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 15. Juli 1939, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 87, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung der Urkunde erfolgen wird.

Lüdenscheid, den 22. 3. 1939.

Das Amtsgericht.

Graveurhilfe
und
Graveurlehrling
gesucht.

Richard Buschhaus
Lüdenscheid, Stabergerstr. 34.



Gestern morgen 4 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden mein lieber, guter Mann, mein treusorgender Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hans Bökle

im Alter von 38 1/2 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Irau Hans Bökle
geb. Rörig

und Tochter
Familie Georg Rörig.

Halver, Ulm, Hamburg, Brügge, Rade-vormwald, Kreuzberg, den 29. März 1939.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 31. März 1939, nachmittags 3 Uhr vom Sterbehaus, Mühlenstr. 34, aus statt.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir unsern herzlichen Dank

In Namen der Hinterbliebenen:

Fritz Eicker und Geschwister

Härxtal bei Halver, im März 1939.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzspenden beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank

Frau Helene Holtermann
und Kinder

Halver, im März 1939.



Autobus-Gesellschaftsreisen

Osterfahrt nach Holland

9. - 10. April 1939

2 Tage

Den Haag-Scheveningen-Amsterdam
Gesamtreisekosten
(Beförderungssteuer 0,75)
Deutscher Reisepass erforderlich.

26.50

Verlangen Sie bitte den reichhaltigen Sonderprospekt über unsere weiteren Reisen.

Veranstalter:

Kraftverkehr-Wupper-Sieg AG.
Wipperfürth.

Auskunft und Anmeldungen durch unsere Büros:



Lüdenscheid, Ad.-Hiller-Pl. Ruf 2424

Köln, Heumarkt	Ruf 221188
Leverkusen, Kalkstraße 11	415
Berg-Gladbach, Adolf-Hiller-Str. 204	2582
Wipperfürth, Verwaltung	451-452
Olpe i. W., Landratsamt	646
Melmerzhagen i. W., (Scher.)	261

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Kierspe und Umgegend zur Kenntnis, daß ich am 1. 4. ein

Elektro-Installations-Geschäft

eröffne.
Korrekte und zuverlässige Ausführung sämtlicher einschlägigen Arbeiten sichere ich zu, und halte mich gleichzeitig zur Lieferung von Beleuchtungskörpern, Elektro- und Radio-Apparaten usw. empfohlen.
Bin beim Komm. Elektrizitätswerk Markt zugelassen.

Ernst Brensing
Elektromeister.

Kierspe.

Maschinenarbeiterinnen sowie Frauen und Mädchen

für leichte Arbeiten stellen sofort ein

GEBR. NOELLE, Lüdenscheid.

Sonntag, den 2. April

sind unsere Geschäftshäuser

von 14 Uhr bis 19 Uhr geöffnet

Gepflegte Herren-Kleidung für jede Körperform
Wir bieten gute Ware zu niedrigen Preisen
Unsere Auswahl ist lehrnenswert!

Ohligs

Das Haus für Herren- und Knaben-Kleidung

Barmen Solingen Ohligs Remscheid

Straße d. Alten Garde 99-103 Auf der Börse Düsseldorfstr. 40 Bismarckstr. 31

Bestellungen auf

frischen
Fisch

für die Karwoche nim gegen

Fritz Bangert, Halver
Telefon 284.

Einige gebrauchte Pianos

in unserer Fabrik vollst. durch-repariert, preiswerter abzugeben.
Teilzahlung 20 Mon. Liefe-rung frei Haus. Verlangen Sie unverbindl. Angebot von

Piano-Fabrik

Roth & Junius
Hagen, Bahnhofstr. 29

Zuckerkrank

verlang. Prospekt Nr. 2.
„Silesia“ Striegau Schl. Schliessfach

Wenn man Kos. u. u.
Wirkung vergleic
bleibt die Kleinanzei
unerreicht!

Ihre bevorstehende Verlobung

teilen Sie am besten Ihren
Bekannten durch ein In-
serat in dieser Zeitung mit.

Werde Mitglied des Reichs-Luftschutzbundes

Für die anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Ursula erwiesenen Aufmerksamkeiten danken hierdurch herzlichst

Heinrich Vieder u. Frau.

Halver, im März 1939.

Für das Steuerjahr 1939

Lohn- und Gehaltssteuernachweise
für wöchentliche und monatliche Abrechnungen
Vorschriftsmäßige Geschäftsbücher u. Vordr-
für die Buchführung im Einzelhandel und Hand-
vorrätig

Wilh. Bell jr., Halver i. W.
Buchdruckerei — Bürobedarf.